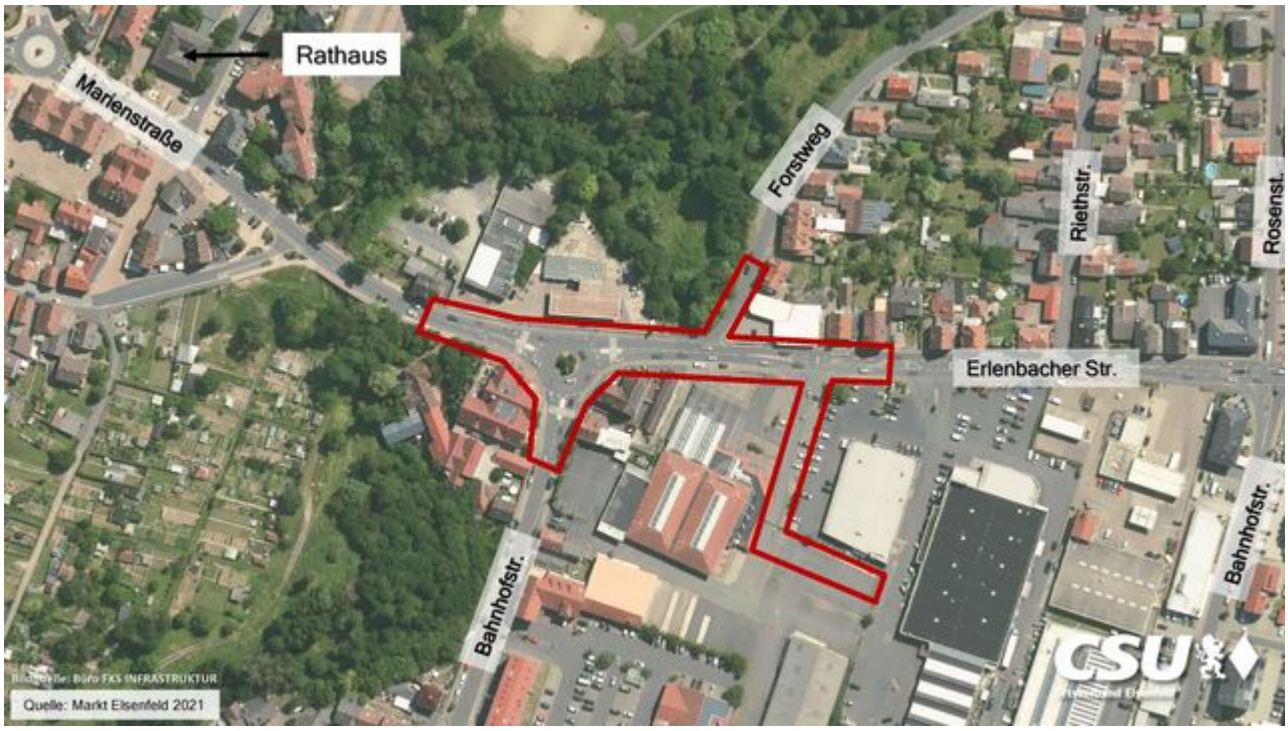
Ortsverband Elsenfeld

Artikel vom 24.11.2021

Straßenausbau Erlenbacher Straße:

Verkehrskonzept vom Shell-Kreisel bis Märktezentrum



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Konzept des Verkehrsplanungsbüros Stete zur Beruhigung der Ortsdurchfahrt sieht in seiner aktuellen Fassung für die Erlenbacher Straße eine Fortsetzung des Konzepts der Marienstraße vor, wobei beidseitige Fahrradschutzstreifen geplant waren. Dieses „Stete-Konzept" ist Grundlage für die Planung des ersten Straßenabschnitts vom „Shell-Kreisel" bis zur Einmündung in das „Märktezentrum an der Erlenbacher Straße – nördlicher Teil". Allerdings sind die im „Stete-Konzept" dargestellten Fahrradschutzstreifen aufgrund einer Veränderung der Richtlinien rechtlich nicht mehr zulässig. Das Büro FKS hat daher Alternativvorschläge entwickelt. Dieser sieht eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 und ein Überholverbot für einspurige Fahrzeuge vor. Die Fahrbahnbreite wird auf 3,25 m festgelegt und ohne Schutzstreifen gebaut. Radverkehr und Kraftfahrzeuge nutzen den Verkehrsraum somit gleichermaßen.

-) Der Gemeinderat fasste gegen die Stimmen der CSU mehrheitlich den Beschluss, die Erlenbacher Straße entsprechend dem Vorschlag des Büro FKS zu planen. Unser Vorschlag, sowohl für den Radverkehr, die Fußgänger und für Kraftfahrzeuge je einen eigenen Verkehrsraum zu schaffen, wird leider nicht weiterverfolgt.

Unser Statement:

„Erst das Auto, dann lange nichts" stand im Main-Echo. So wird zwar die Verkehrssituation etwas verbessert, aber einen tatsächlichen Schutz für Radfahrer gibt es nicht. Das Thema „Verkehrswende" wird zwar gerne verwendet, aber eine konkrete Aufwertung dieses Bereiches für Radfahrer ist nicht gewünscht. So teilen sich Radfahrer mit täglich fast 12.000 Fahrzeugen den gleichen Verkehrsraum. Ein Überholen ist rechtlich und auch baulich nicht mehr möglich. Weichen die etwas unsicheren Radfahrer auf den Gehweg aus, so gibt es hier mit Fußgänger wieder ein Gefährdungspotential. Nach Aussage der anderen Fraktionen können die Radfahrer auf Nebenstrecken ausweichen. Das ist für uns nicht zielführend.

Der erste Abschnitt ist entscheidend über den weiteren Verlauf der Erlenbacher Straße bis zum „Stachus" Unserer Meinung nach hat man hier eine Chance verpasst, das Märktezentrum und den Markt Elsenfeld deutlich aufzuwerten und auch für Radfahrer attraktiver zu machen. Stattdessen schafft man mit der Mischverkehrsregelung ein Gefahrenpotential, welches von vielen Fachverbänden, u.a. dem ADFC, nicht empfohlen wird.

Ihre CSU-Elsenfeld